

# **Gruppe Hannoversche Linke.**

( Antrag Nr. 1425/2009 )

Eingereicht am 08.06.2009 um 13:51 Uhr.

## **Ratsversammlung**

---

### **Antrag der Gruppe Hannoversche Linke. zum Erhalt der Stadtteilbibliothek Limmerstraße und der Stadtteilbücherei im Lindener Rathaus**

#### **Antrag**

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen:

1. Der Beschluss zur Schließung der Stadtbibliothek Limmerstraße im Freizeitheim Linden (Drucks. Nr. 1840/2008 N1) wird zurückgenommen.
2. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur Modernisierung der Stadtbibliothek Limmerstraße.
3. Die Verwaltung entwickelt ein finanziell tragbares Konzept für ein Bürgeramt und ein Lernzentrum im Lindener Rathaus.

#### **Begründung:**

Der Beschluss zum Umbau des Lindener Rathauses wurde unter falschen Vorgaben gefasst. Statt 244.000 Euro jährlicher Einsparungen muss nun mit einer gewaltigen Kostenexplosion kalkuliert werden. Erst werden 5,2 Mio Euro, dann 7 - 8 Mio Euro veranschlagt und jetzt werden 12,7 Mio Euro für den Umbau benötigt. Auf diese Weise lässt sich die beabsichtigte Nutzung wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll gestalten.

Mit dieser Fehlkalkulation werden sowohl die Bibliothek im Freizeitheim Linden als auch die Existenz der Bücherei im Lindener Rathaus gefährdet.

Mehr als 25.000 Unterschriften gegen die Schließung der Bücherei im FZH Linden konnten damals den Oberbürgermeister nicht von dem sozialpolitischen Kahlschlag abhalten. Die kalkulatorischen Tatsachen erzwingen jetzt die Entscheidung beide Stadtteilbibliotheken zu erhalten.

Luk List, Ratsherr  
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 09.06.2009